



**Rundgang durchs Heim.** Die Senioren zeigten ihren Gästen, wie sie im Feierabendheim wohnen. Heute wollen die Heimbewohner und die Mitarbeiter mit viel Musik gemeinsam feiern.

**Viele Gäste kamen um zu gratulieren**

# Feierabendheim Beeskow ist jetzt 10 Jahre alt

**Heute feiern Heimbewohner mit Gitte und Klaus**

Beeskow (gar) Zehn Jahr Feierabend- und Pflegeheim Beeskow. Kommunalpolitiker, Vertreter des Mittelstandes und der Kirchen kamen gestern ins Fontaneviertel, um den Heimbewohnern und den Mitarbeitern der kreislichen Einrichtung zu gratulieren. Für das musikalische Ständchen sorgten Susanne Hartkopf und Susanne Bittner, Klavierschülerinnen der Beeskower Musikschule, und ihr Lehrer Gerhard Schlegel.

Landrat Dr. Jürgen Schröter sprach zu den Heimbewohnern, Mitarbeitern und Gästen. Ausdruck der Wertschätzung für die älteren Menschen in Beeskow sei es, daß bereits 1990, obwohl das Heim erst sieben Jahre alt war, mit Sanierungsarbeiten begonnen wurde. Die Dachhaut wurde erneuert, eine Wärmeisolierung an der Fassade angebracht, neue Fenster in den Küchen und im Eingangsbereich eingebaut, Desinfektionsspülmaschinen angeschafft. Trotzdem gebe es auch

jetzt noch große Mängel, vor allem im sanitären Bereich. Nicht zuletzt diese seien es, die einen Ausblick auf die Zukunft des Heimes schwierig machten. Man habe jedenfalls Überlegungen angestellt, ob und wie man die bestehenden Unzulänglichkeiten im Heim beseitigen kann, oder ob neu gebaut werden muß. Eine Entscheidung dazu gebe es aber noch nicht.

Nach der offiziellen Feststunde nutzten die Gäste die Gelegenheit zu einem Heimrundgang, sahen sich in den verschiedenen Stationen um. Am Nachmittag hatten dann alle Beeskower die Gelegenheit, das Heim zu besichtigen. Eine kleine Fotoausstellung mit Bildern von Peter Pikos gab dabei die Gelegenheit, das Alltagsleben der Bewohner kennenzulernen, wenn keine Gäste im Haus sind. Heute feiern die Bewohner unter sich. Das Frankfurter Polizeiorchester und das Gesangsduo Gitte und Klaus werden erwartet.